



## GLEICHE BEZAHLUNG ALLER LEHRERINNEN

Den kürzlich von der ÖVP präsentierten Vorschlag zum Dienstrecht, bei dem die ungleiche Bezahlung der LehrerInnen fortgeschrieben würde, lehnen wir entschieden ab.

- Die zukünftigen PädagogInnenausbildung sieht für alle LehrerInnen die Masterausbildung vor. Aus diesem Grund darf es auch keine unterschiedlichen Gehälter geben. Wir fordern ein **gleiches Dienst- und Besoldungsrecht**.
- Der ÖVP-Vorschlag schreibt die **Zweiklassengesellschaft im Bildungssystem** fort. Wir sind froh, dass sich Landeshauptmann Wallner und Schullandesrätin Mennel dagegen ausgesprochen haben.
- Es darf keinesfalls zu **einer versteckten Arbeitszeiterhöhung** durch eine erhöhte Anwesenheitspflicht an der Schule kommen.
- Die **VolksschullehrerInnen** sind sehr wichtig in unserem Bildungssystem und dürfen deshalb finanziell **nicht benachteiligt werden**.
- Wir unterstützen die Forderung der Gewerkschaft nach **zusätzlichem Unterstützungspersonal von 13.000 Planstellen**. Damit befände sich Österreich im Mittelfeld der OECD-Staaten.

Wir verweisen die KollegInnen auf die **Internetplattform**

[www.zweiklassenpaedagogik.at](http://www.zweiklassenpaedagogik.at)

auf der gegen die momentan herrschende Zweiklassengesellschaft im österreichischen Bildungssystem unterschrieben werden kann. (online ab Donnerstag)

Für weitere Informationen:

Armin Roßbacher: 0664 62 55 819 armin.rossbacher@vorarlberg.at  
Gerhard Unterkofler: 0664 73 71 97 92 unterkofler.gerhard@aon.at